

Presseinformation 29. Mai 2020

M.O.W. 2020 vom 20. bis 24. September

## **M.O.W. findet statt!**

**Das wichtigste Live Event für die Möbelbranche in 2020: Nach dem Shutdown geht die M.O.W. als erste Fachmesse wie geplant vom 20. bis 24. September an den Start. Sicher mit immens gesteigener Bedeutung für Industrie und Handel, die wegen Corona umso mehr Drehzahl zulegen müssen, damit die Geschäfte wieder laufen. Der Neustart braucht Messe – insbesondere die M.O.W., auf der das Business für den Konsum gemacht wird. Konzepte, Inspiration, Information, Werbung, Aktion, Austausch und Begegnung – das ist jetzt gefordert. Alle Möbel-Vertriebsformen drängen auf Lösungsansätze, zu finden auf der M.O.W.**

Die Zeiten sozialer Distanz haben gezeigt, wie wertvoll und notwendig persönlicher Kontakt ist. Das gilt auch für das Geschäftsleben. Kein digitales Format kann die reale Begegnung ersetzen. Erst recht nicht in der Möbelbranche. Deshalb ist es so wichtig, dass Industrie und Handel nach langer Abstinenz auf der M.O.W. zusammen kommen. Die Akteure im Messezentrum Bad Salzflufen profitieren von der großflächigen Gebäudeanlage und dem weitläufigen Außengelände. Weitere, zur Zeit geltende behördliche Vorgaben werden eingehalten und umgesetzt.

Mit Öffnung der Ladenflächen steigt bei den stationären Händlern der Bedarf nach Austausch von Konzepten und passender Ware. Bis auf weiteres wird es allen Vermarktungsformen darum gehen, die Sortimente aufzufrischen, vor allem aber mit Aktions- und Werbeware verkaufsstärke Frequenzbringer ins Haus oder in den Online-Shop zu holen. Schnell drehende Ware, die Umsatz macht – das ist der Kern der M.O.W.. Sie liefert die notwendigen Impulse für den Konsum, die Einkaufsverbände, Filialisten, konventionelle Möbelhändler, Studios, SB/Discounter, Junges Wohnen-Häuser, Versender, Bau- und Heimwerkermärkte, Food- und Nonfood-Vermarkter und großen Onliner dringend benötigen. Nicht nur der Handel, auch die Industrie drängt auf das Instrument Messe, um Produkte und Ideen effizient präsentieren zu können. Damit ist die M.O.W. gerade in diesem Jahr essentiell wichtig für den erfolgreichen Neustart von Möbelindustrie und –handel.

Der aktuelle Buchungsstand der M.O.W. 2020 ist hoch, lässt vier Monate vor der Veranstaltung aber noch Möglichkeiten für Aussteller-Präsentationen offen. Anfragen nimmt die Messeleitung gerne entgegen.

Messe wird sich durch Corona ändern. Woran die M.O.W. Chefs festhalten:  
„M.O.W. ist die besondere, andere Messe. Persönlicher Service und Komfort nehmen einen hohen Stellenwert ein.“ Deshalb bleiben Eintritt, Katalog, Parken und WLAN auf der M.O.W. wie gewohnt kostenfrei. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt, nur anders.

„Im September wissen wir alle mehr“, so die M.O.W. Chefs. „Umso wichtiger ist es, dass wir uns gemeinsam aktiv für das Geschäft zum Jahreswechsel und die wichtigen Verkaufsmonate Januar bis März stark machen. Es ist jetzt die Zeit für partnerschaftliches Handeln.“

„Wir freuen uns darauf, die Branche wieder zu treffen.“ Da sind sich die Geschäftsführer der Messe Ostwestfalen Bernd Schäfermeier und Andreas Reibchen mit allen Marktteilnehmern einig.

Corona-Hinweis: Die behördlichen Auflagen für Veranstaltungen werden laufend angepasst. Details zum dann aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzkonzept folgen vor der Messe.

**Weitere Informationen: [www.mow.de](http://www.mow.de)**

**Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 040/36905290, Fax 040/36905291, [kaja.moeller@waw-gruppe.de](mailto:kaja.moeller@waw-gruppe.de). Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen, Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, [www.mow.de](http://www.mow.de).**